



LERNSTRATEGIEN & ARBEITSTECHNIKEN IM STUDIUM

Dipl. Päd. Felix Wagner
Ulm, 06. September 2017

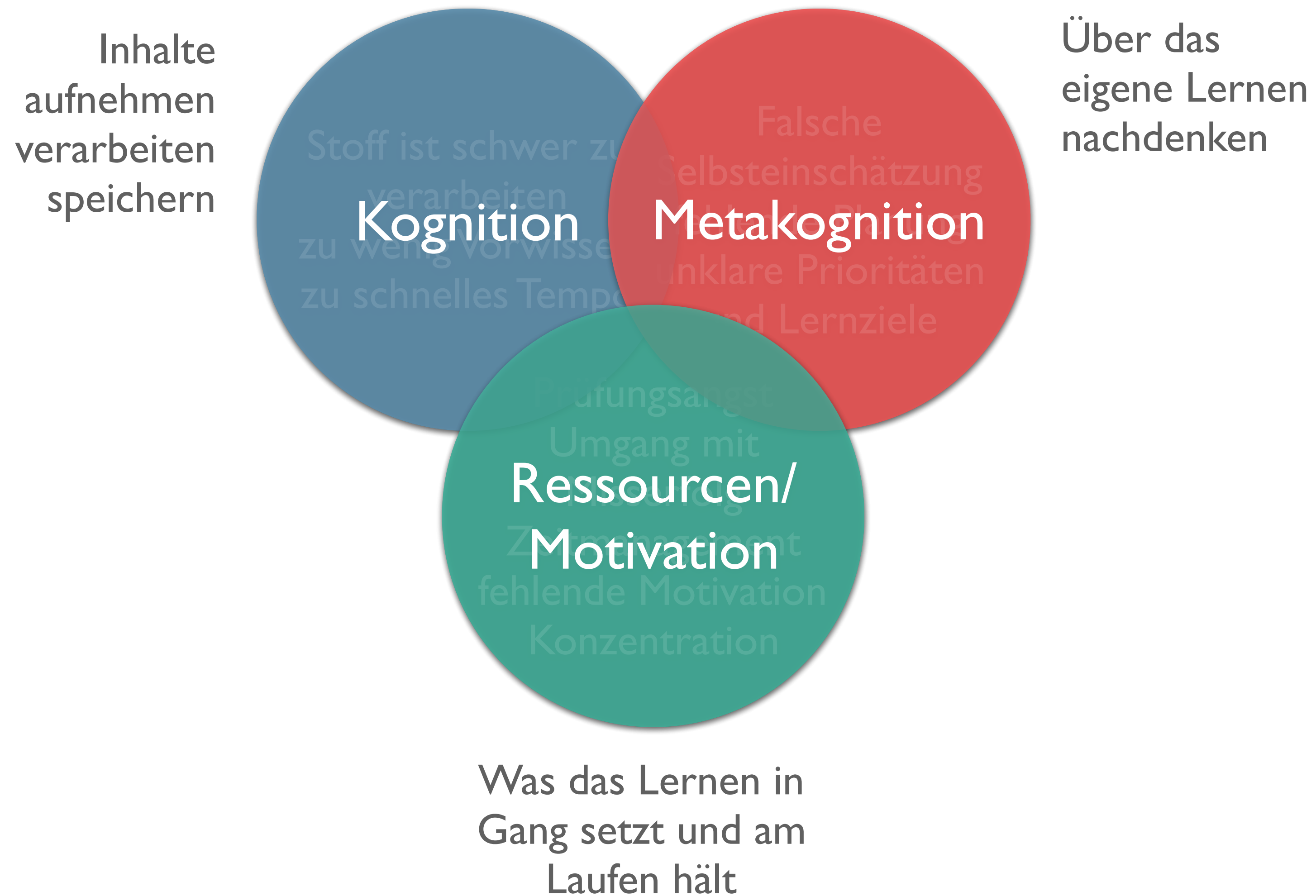
HERAUSFORDERUNGEN IM STUDIUM

- Neue und **komplexe** Inhalte
- **Kurze Zeit** zum Lernen
- **Selbstverantwortung** für das Lernen (Selbststudium)
- Studium & Alltag **organisieren, strukturieren** und anpassen
- Neue Stadt, neue Freunde und **neue Kultur**
- u.v.m.

TYPISCHE PROBLEMBEREICHE IM STUDIUM



WO DIE PROBLEME LIEGEN...UND DIE LÖSUNGEN



KOGNITION

24122017

Wiederholung

24122017
24122017
24122017

...

Organisation

24 12 20 17

241 220 17

2412 2017

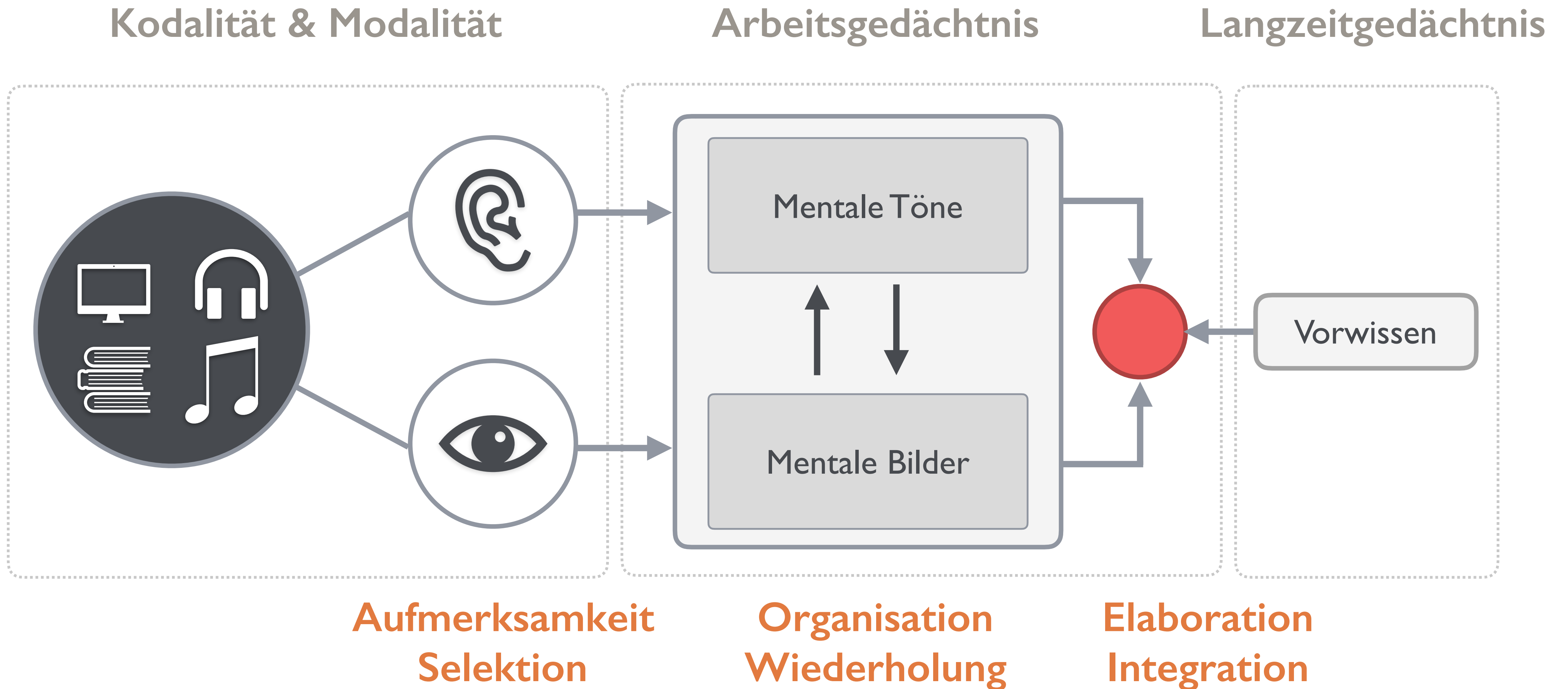
Elaboration

24 12 2017

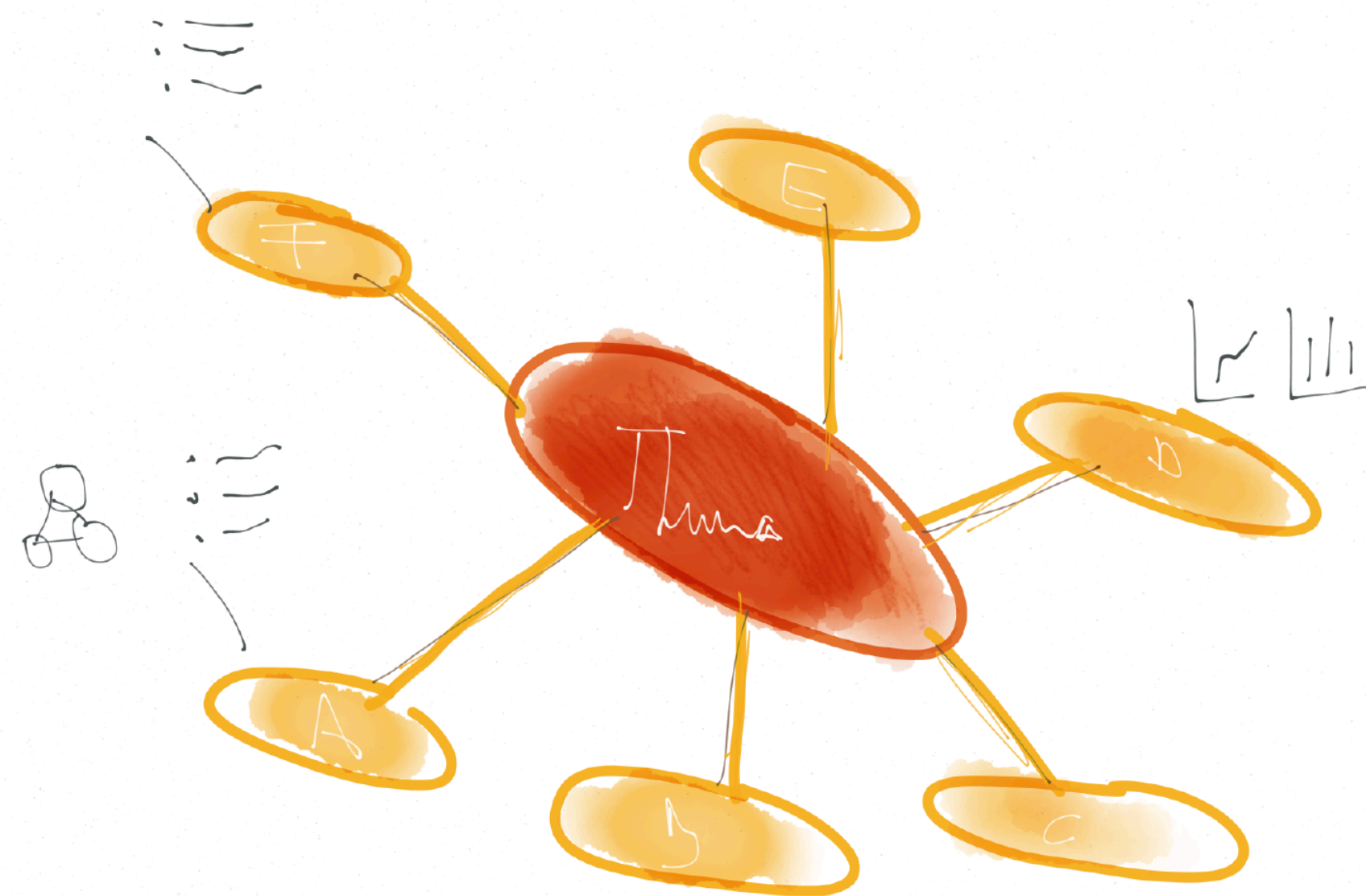
=

Weihnachten 2017

WAS PASSIERT IM GEHIRN?



LERNINHALTE ORGANISIEREN & STRUKTURIEREN



- ljdkjacda
- jlkjsjdfdsdaas
 - ölakdsasöld
- asdasd
 - lkajdsaad
 - akdsjlkasjd
 - adlksajd
- sakjdklas
 - lkajdsadsa
 - ölakdsad
 -

Postlts
Mindmaps
Concept Maps
Gliederungen

MITTSCHRIFTEN ORGANISIEREN

Titelleiste Fach, das Thema der Sitzung und das Datum		
Spalte 1 Teilthemen der Sitzung (Überschriften, Schlagworte)	Spalte 2 zentrale Inhalte (Definitionen, Rechnungen, Beispiele, Erläuterungen der Lehrperson, Tafelbilder etc.)	Spalte 3 Bemerkungen (Verweise, Querbezüge oder auch Literaturhinweise)
Zeile a Zusammenfassung der Sitzung		
Zeile b offene Fragen oder Unklarheiten		

LERNINHALTE ZUSAMMENFASSEN

In eigenen Worten

Schriftliche
Zusammenfassung

Das habe ich heute gelernt:

Das ist wichtig:

Offene Fragen:

Diskutieren & Erklären



AUFGABEN UND TEXTE SYSTEMATISCH BEARBEITEN

2 Arten und Funktionen des Fragenstellens für den Wissenserwerb

Verschiedene Arten des Fragens werden in verschiedenen Kontexten, auf unterschiedlicher theoretischer Basis und mit variierenden Zielsetzungen untersucht und gefördert. Diese Heterogenität, die bereits frühere Frageforschungen auszeichnete, trifft auch auf das aktuelle Spektrum an kognitionswissenschaftlich ausgerichteten Untersuchungen zu. Es lässt sich nach verschiedenen Gesichtspunkten klassifizieren.

Eine brauchbare Möglichkeit ist, den Kontext des Fragenstellens als Klassifikationskriterium zu verwenden. Untersuchungen beschäftigen sich mit Fragen in Vorlesungen, Diskussionen, beim kooperativen Lernen, beim entdeckenden Lernen durch Experimentieren, Lesen von Texten, Lernen mit dem Internet, in tutoriellen Situationen oder beim individuellen Lernen. Solche Kontexte repräsentieren unterschiedliche Bedingungen für das Fragenstellen. Während etwa Schülerfragen in lehrerdominierten Klassenzimmern äußerst selten sind (0,2 Fragen/h pro Lerner), werden beim Lernen mit einem (computerbasierten) Tutor weitaus mehr und komplexere Fragen gestellt (21 Fragen/h pro Lerner; Graesser & Person, 1994). Kontexte determinieren auch die Form von Fragen. Grundlegend zu unterscheiden sind Selbstfragen, die keinen sozialen Kontext voraussetzen und kommunikative Fragen, die in einem sozialen Kontext (Klasse, Gruppe, Tutor) an mögliche Beantworter gestellt werden.

Zur Untersuchung und Förderung des Fragenstellens als Lernstrategie, die zur Elaboration von Wissen beiträgt, genügt es allerdings nicht, Fragen nur nach Kontext oder Form zu klassifizieren. Vielmehr geht es hier um Fragen mit bestimmten Funktionen für den Wissenserwerb. Solche Fragen werden als epistemische Fragen bezeichnet, deren definierendes Merkmal ist, dass sie zu Erkenntnissen und Wissen beitragen (Neber, 2004). Epistemische Fragen sind für aktiven Wissenserwerb in allen genannten Kontexten relevant und können in Form von Selbstfragen und in Form kommunikativer Fragen realisiert werden.

Epistemische Aktivitäten erfüllen generell zwei grundlegende Teilfunktionen: Erstens die Regulation der Erwerbsprozesse (prozessregulierende epistemische Aktivitäten; Neber, 1999). Davon zu unterscheiden sind zweitens strukturgenerierende Aktivitäten, durch die Wissenskomponenten unmittelbar generiert werden (wissensgenerierende epistemische Aktivitäten; Neber, 1999). Auch epistemisches Fragen wird diesen Teilfunktionen zugeordnet. So unterschied Wong (1985) Selbstfragen zur Regulation (z. B. zur Überwachung des Verstehens beim Lesen) und Selbstfragen nach Information, die sich unmittelbar auf bestimmte Wissenskomponenten richten. Entsprechend unterschieden Pressley und Forrest-Pressley (1985) Selbstfragen, die sich auf Wissenserwerb richten von solchen zur Steuerung des Wissenserwerbs (self-questioning metacognitive acquisition procedures).

- Mit dem Stift lesen
- Symbole und Notizen anfertigen
- Fragen an Texte und Aufgaben stellen
Was ist gegeben?
Was ist gesucht?
Was ist die Hauptaussage?

SQ3R LESESTRATEGIE

Survey - Überblick gewinnen

Worum geht es? Wie ist der Text aufgebaut?

Question - Fragen an der Lesestoff stellen

Was möchte ich vom Text wissen?

Read - Intensives Lernen

Was sind die relevante Informationen? Werden meine Fragen beantwortet?

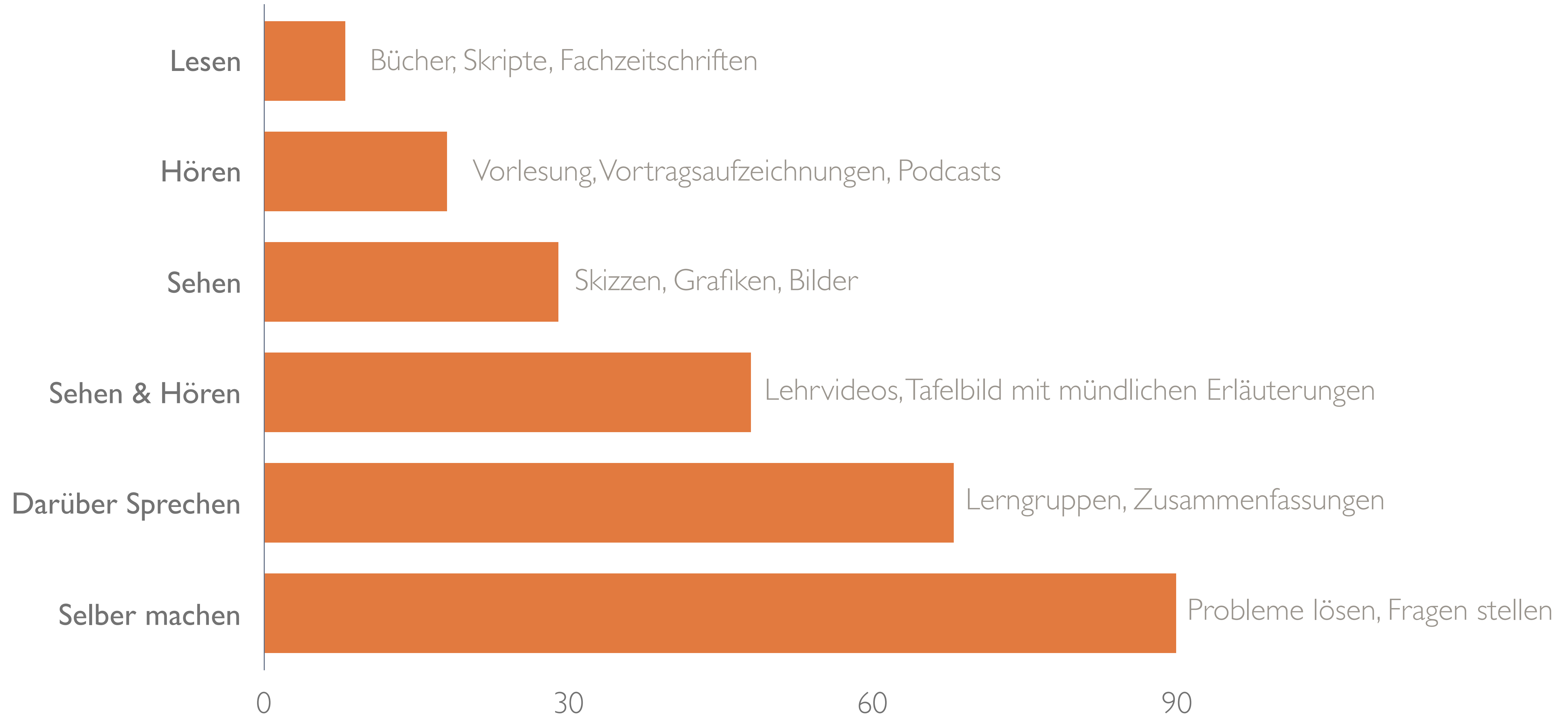
Recite - Rekapitulieren

Was sind die wesentlichen Informationen des Abschnitts?

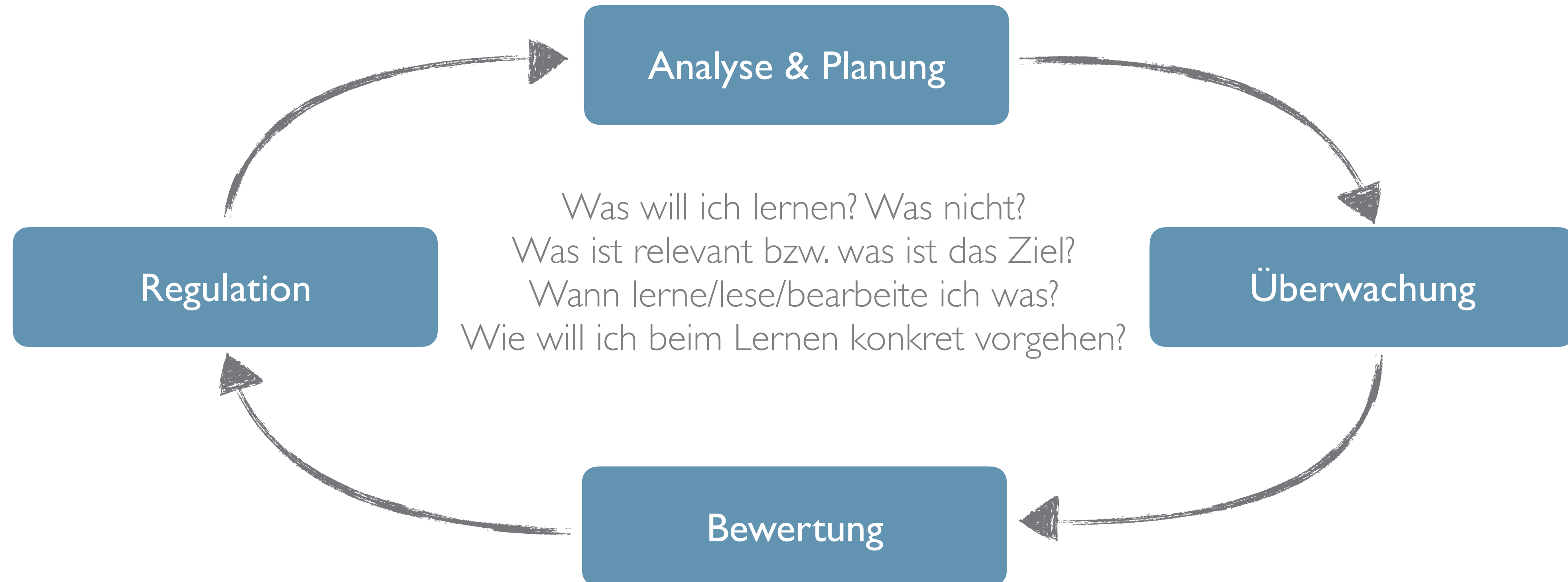
Revue - Wiederholung / Zusammenfassung

Was sind die zentralen Aussagen des Textes?

MIT ALLEN SINNEN LERNEN



METAKOGNITIVE STRATEGIEN



ZIELE DEFINIEREN (S.M.A.R.T.)

Spezifisch eindeutig definiert

Messbar überprüfbar

Akzeptiert attraktiv

Realisierbar erreichbar

Terminiert zeitlich begrenzt

METAKOGNITIVES LESEZEICHEN

VOR DEM LERNEN

- Welches Ziel vervolge ich beim Lernen?
- Was weiß ich bereits zum Thema?
- Wie viel Zeit steht mir zur Verfügung und wie viel Zeit benötige ich für welchen Schritt?
- Wie gehe ich bei der Aufgabenbearbeitung vor?
- Wie fange ich bei dieser Aufgabe an?

WÄHREND DES LERNENS

- Wie gut komme ich mit der Aufgabe voran?
- Welche Begriffe/Theorien/Modelle kenne ich noch nicht und wie finde ich heraus, was sie bedeuten?
- Erreiche ich (voraussichtlich) meine Teilziele?
- Wo habe ich noch Schwierigkeiten?
- Was habe ich noch nicht verstanden?
- Was sollte ich mir nochmal genauer anschauen/wiederholen?

NACH DEM LERNEN

- Habe ich das Gelesene verstanden?
- Kann ich das Gelernte jemanden/mir selbst erklären?
- Habe ich so etwas Ähnliches schon mal gelesen / gehört / gesehen? (Wo und was genau?)
- Habe ich mein(e) Ziel(e) erreicht?
- Was hat gut geklappt?
- Wo hatte ich welche Schwierigkeiten?
- Was muss ich anders machen, um mein Lernziel zu erreichen??

ZIELE ÜBERPRÜFEN

Ziel	Teilziele	Ziel erreicht?		Wo waren Schwierigkeiten	Was kann ich beim nächsten Mal besser machen?
					
<p>Ich möchte mich auf die Prüfung im Fach xy, zum Ende des Semesters, vorbereiten, so dass ich mit einer Note von mind. 3,7 bestehe.</p>	1. Ich fertige mir bis... einen detaillierten Zeitplan für meinen Lernzeitraum an.				
	2. Ich bearbeite alle Übungsblätter und löse alle Aufgaben				
	3. Ich bearbeite das Skript und mache mir Notizen und Mindmaps				
	4. Ich besuche regelmäßig die Vorlesung				
	4.1 Ich lese und bearbeite das Skript vorab				
	4.2 Ich überlege mir für jede Sitzung 3 Fragen				
	4.3 Mindestens eine der Fragen stelle ich im Plenum				
	5. Ich wiederhole und übe den Lernstoff, bis ich ihn erklären kann				
	6....				

MOTIVATION & RESSOURCEN

MOTIVATION

Alles was das Lernen in Gang setzt und am Laufen hält

- Anreize & Belohnungen
- Zeitmanagement
- Ziele & Prioritäten
- Selbstvertrauen
- Soziale Kontakte

RESSOURCEN

Innere und äußere Ressourcen identifizieren und nutzen

- Konzentration
- Biorhythmus, Stimmung
- Arbeitsplatz & Lernort
- Materialien & Hilfsmittel
- Lerngruppen

TIPPS & TECHNIKEN



Anreize schaffen

Belohnung bei erreichten Zielen

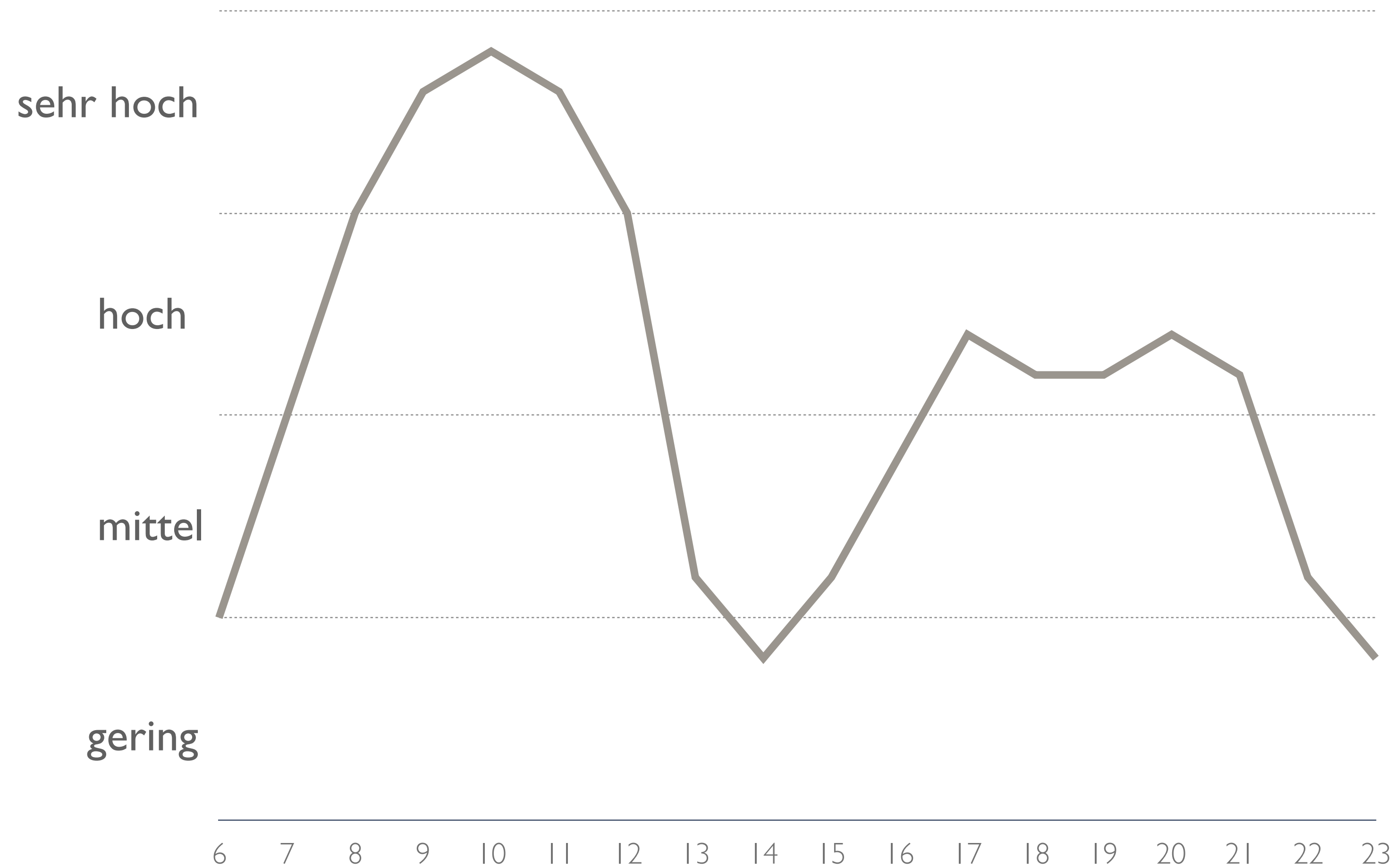
To-Do Listen erstellen

Abwechslung beim Lernen

Lernmaterial wechseln
Strategien und Methoden variieren
Lernorte wechseln



LEISTUNGSKURZE & LERNPAUSEN



Kurze Unterbrechung (3-5 Min)

nach ca. 20-30 Minuten


Zwischenpause (15-20 Min)

nach ca. 1-2 Stunden

Erholungspause (1-2 Std)

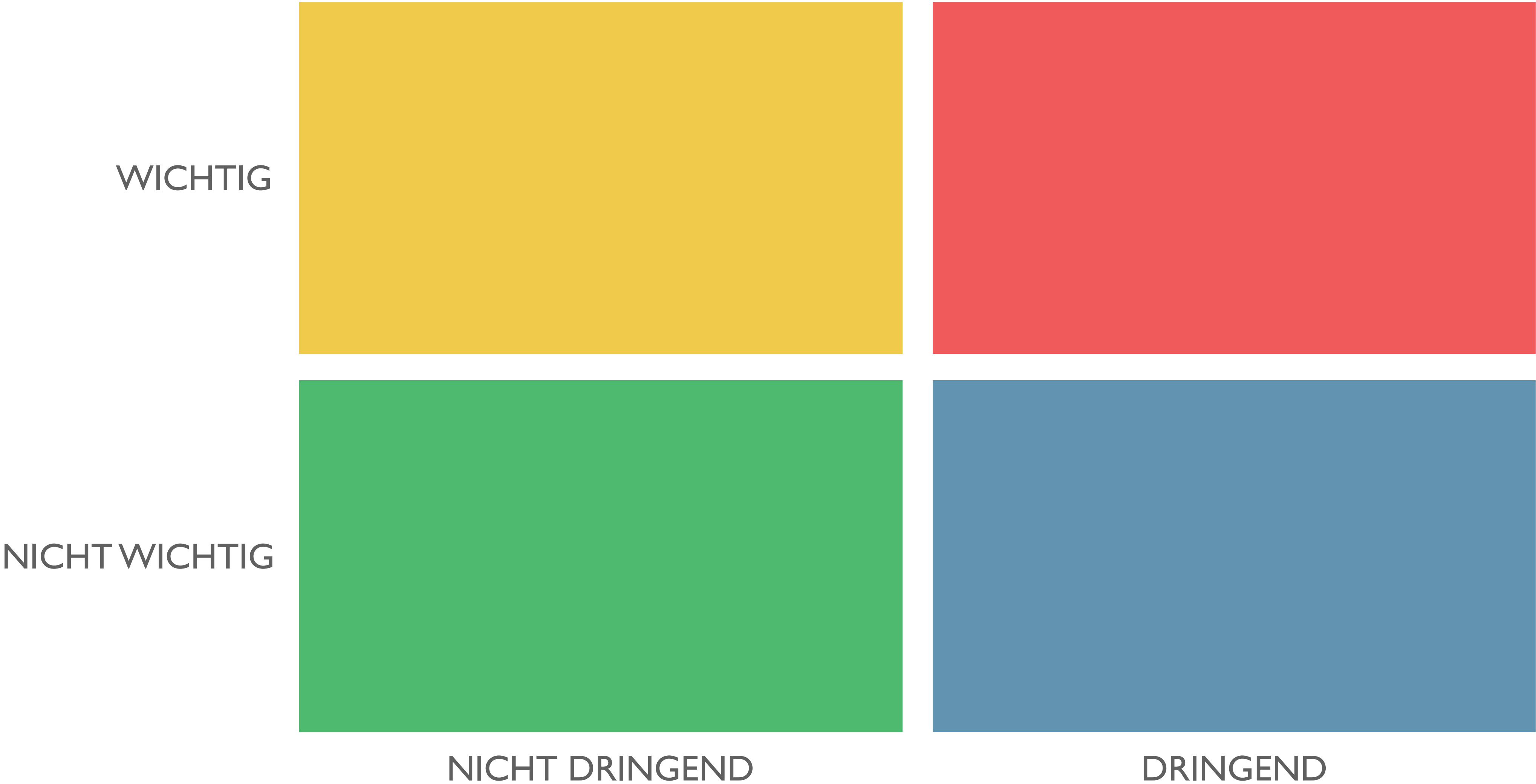
nach max. 4 Stunden Lernen

AUFGABENMANAGEMENT

Aufgabe	Wie wichtig	Bis wann	
<input type="text"/>	<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="text"/>	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	<input type="text"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="text"/>	<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="text"/>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="text"/>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="text"/>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="text"/>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>

Notizen

EISENHOWER MATRIX



ZEITMANAGEMENT

Zeit	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
07:00							
08:00							
09:00							
10:00							
11:00							
12:00							
13:00							
14:00							
15:00							
16:00							
17:00							
18:00							
19:00							
20:00							
21:00							
22:00							

ZEITMANAGEMENT

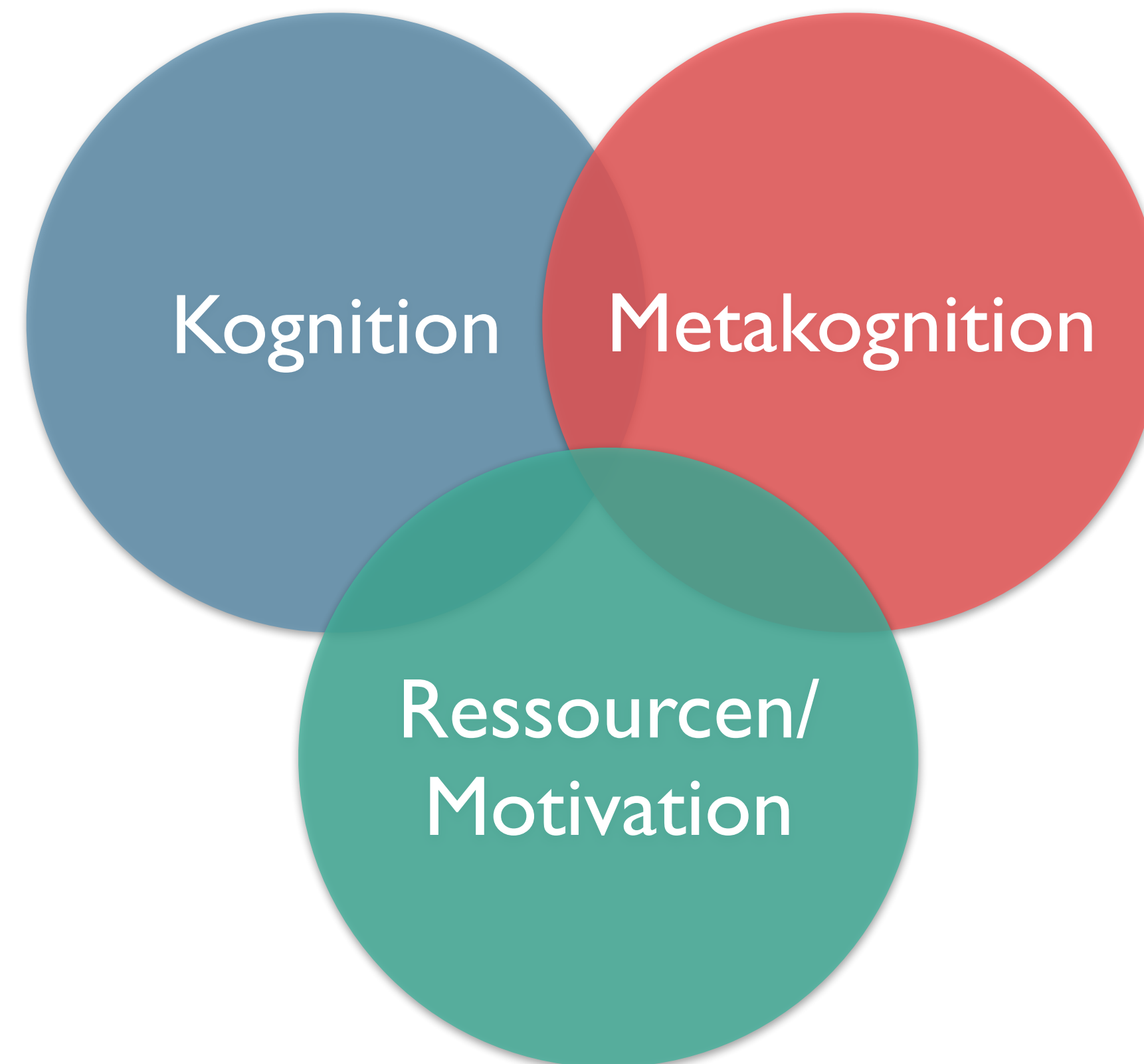
Zeit	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
07:00	Freizeit	Freizeit	Freizeit	Freizeit	Freizeit	Freizeit	Freizeit
08:00	Freizeit	Veranstaltungen	Veranstaltungen	Lerngruppen	Freizeit	Freizeit	Freizeit
09:00	Freizeit	Veranstaltungen	Veranstaltungen	Lerngruppen	Freizeit	Freizeit	Freizeit
10:00	Veranstaltungen	Veranstaltungen	Veranstaltungen	Veranstaltungen	Freizeit	Lerngruppen	Freizeit
11:00	Veranstaltungen	Veranstaltungen	Veranstaltungen	Veranstaltungen	Veranstaltungen	Lerngruppen	Freizeit
12:00	Veranstaltungen	Veranstaltungen	Veranstaltungen	Freizeit	Veranstaltungen	Lerngruppen	Freizeit
13:00	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause
14:00	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause
15:00	Lerngruppen	Lerngruppen	Veranstaltungen	Veranstaltungen	Lerngruppen	Prüfungsvorbereitung	Lerngruppen
16:00	Lerngruppen	Lerngruppen	Veranstaltungen	Veranstaltungen	Freizeit	Prüfungsvorbereitung	Lerngruppen
17:00	Lerngruppen	Lerngruppen	Freizeit	Prüfungsvorbereitung	Freizeit	Prüfungsvorbereitung	Freizeit
18:00	Lerngruppen	Freizeit	Freizeit	Prüfungsvorbereitung	Freizeit	Prüfungsvorbereitung	Freizeit
19:00	Lerngruppen	Freizeit	Freizeit	Prüfungsvorbereitung	Freizeit	Freizeit	Freizeit
20:00	Freizeit	Freizeit	Freizeit	Prüfungsvorbereitung	Freizeit	Freizeit	Freizeit
21:00	Freizeit	Freizeit	Freizeit	Freizeit	Freizeit	Freizeit	Freizeit
22:00	Freizeit	Freizeit	Freizeit	Freizeit	Freizeit	Freizeit	Freizeit



LERNEN IM STUDIUM

Lernen ist ein Zusammenspiel aller drei Bereiche!

Beobachten Sie Ihren eigenen Lernprozess und überprüfen Sie bewusst Ihren Einsatz von Lernstrategien



LERNSTRATEGIEN TRAINIEREN

The screenshot shows the Moodle interface for a course. At the top, the user 'Felix Wagner' is logged in, with a 'Logout' button. The navigation bar includes 'Dashboard', 'Meine Kurse', 'Mein Menü', and 'Hilfe'. The course breadcrumb is 'Dashboard > Semesterunabhängige Kurse > Fachbereichsübergreifende Kurse > Lernstrategien und Arbeitstechniken im Studium'. The main content area is titled 'Lernstrategien und Arbeitstechniken im Studium' and features a 'Willkommen' section with the heading 'LERNPLATTFORM LERN- UND ARBEITSTECHNIKEN IM STUDIUM'. Below this, there are four colored buttons: 'KOGNITIV' (green), 'METAKOGNITIV' (red), 'STÜTZSTRATEGIE' (blue), and 'TIPPS BA ARBEIT' (orange). A 'START' button is at the bottom. The right sidebar shows 'Personen' with 'VERANTWORTLICHER DOZENT' (Dennis Stempfle, Felix Wagner, Stefanie Wagner) and 'TEILNEHMER/INNEN' (Teilnehmerliste anzeigen). A 'Lernberatung' section offers individual appointments.

Moodle Lernplattform Universität Ulm

Felix Wagner
Logout

Dashboard Meine Kurse Mein Menü Hilfe

Kurs suchen

Dashboard > Semesterunabhängige Kurse > Fachbereichsübergreifende Kurse > Lernstrategien und Arbeitstechniken im Studium

Bearbeiten einschalten

Navigation

Dashboard

- Startseite
- Dieser Kurs
 - Lernstrategien und Arbeitstechniken im Studium
 - Teilnehmer/innen
 - Auszeichnungen
 - Meine Kurse

Einstellungen

Kurs-Administration

- Bearbeiten einschalten
- Einstellungen
- Nutzer/innen
- Filter
 - Berichte
- Bewertungen
 - Setup für Bewertungen
 - Auszeichnungen
- Sicherung
- Wiederherstellen
- Import
- Fragensammlung
- Papierkorb
- Rolle wechseln...

Lernstrategien und Arbeitstechniken im Studium

Allgemeines

KOGNITIV METAKOGNITIV STÜTZSTRATEGIE TIPPS BA ARBEIT

Willkommen

LERNPLATTFORM

LERN- UND ARBEITSTECHNIKEN IM STUDIUM

Willkommen auf der Lernplattform des Projektes "Individuelle Studienmodelle" der Universität Ulm!

In diesem Online Kurs wollen wir Euch eine Plattform bieten, auf der Ihr Euch über Lern- und Arbeitstechniken informieren könnt, die Euch beim Umgang mit verschiedenen Lernsituationen helfen. Der Kurs orientiert sich inhaltlich an grundlegenden Modellen der Psychologie und Pädagogik und liefert demnach neben praktischen Tipps auch theoretische Hintergründe.

Sogenannte Lernstrategien werden klassisch in drei Bereiche untergliedert: kognitive Strategien, metakognitive Strategien und Stützstrategien. Jeder dieser Bereiche umfasst Hilfestellungen zu spezifischen Lernsituationen, die Euch im Studium begegnen werden.

Auf der Seite "Überblick" erhaltet Ihr zuerst allgemeine Informationen zum Inhalt und zur Benutzung der Lernplattform. Danach wendet Ihr in dieser Lernplattform durch verschiedene Bereiche zum Thema Lernstrategien geleitet, zu denen wir Euch jeweils Hintergrundwissen und konkrete Tipps und Techniken anbieten.

START

Personen

VERANTWORTLICHER DOZENT

- Dennis Stempfle
- Felix Wagner
- Stefanie Wagner

TEILNEHMER/INNEN

Teilnehmerliste anzeigen

Lernberatung

Gerne können Sie einen individuellen Termin zur LERNBERATUNG vereinbaren:

Kontakt:
Stefanie Wagner,
Hochschuldidaktik (ZLE) & Zentrale Studienberatung
stefanie.wagner@uni-ulm.de 0731-5032102

<https://moodle.uni-ulm.de/course/view.php?id=267>